

BEWERBUNG

FÜR DEN

LANDJUGENDFÖRDERPREIS 2023

DER KLJB BAYERN

gestiftet vom
Förderwerk Innovativer Landjugendarbeit
in Bayern (FILIB) e.V.

Es freut uns, dass ihr euch entschlossen habt, euch um den Landjugendförderpreis 2023 zu bewerben! Den schwersten Teil habt ihr ja schon hinter euch – nämlich die Konzeption und Durchführung eures Projekts bzw. eurer Aktion. Die Bewerbung ist im Vergleich dazu sicher nur noch ein Kinderspiel. Damit wir den Preis fair und gerecht vergeben können, haben wir nachfolgend einige Fragen an euch, die euch helfen sollen, uns euer Projekt vorzustellen. Diese **Fragen sind nur als Anregung gedacht**. Ihr müsst also in euren Bewerbungsunterlagen nicht der Reihe nach alle Fragen beantworten. Wichtig ist nur, dass wir aus euren Unterlagen erkennen können, was ihr gemacht habt, wie ihr es gemacht habt und was ihr damit erreicht habt.

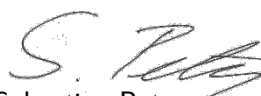
Für die Bewerbungsunterlagen gibt es auch keine „Formvorschriften“, das heißt **ihr könnt eure Bewerbungsunterlagen so gestalten, wie es euch am besten gefällt** oder wie es am besten zu dem Projekt oder der Aktion passt (schriftlich, Fotos, Zeitungsausschnitte, Interviews, Videos, Powerpoint... – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!). Da wir Papier und Postwege sparen wollen, bitten wir ausdrücklich um digitale Bewerbungen.

Das Einzige, was wir zwingend von euch brauchen, sind eure Adressdaten und euer Einverständnis, dass wir Fotos und Unterlagen von euren Aktionen und Projekten auch für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen. Dazu füllt ihr bitte das **Bewerbungsformular** aus, welches auf unserer Homepage zum Download bereit steht.

Also, jetzt nix wie ran: Bewerbungsformular ausfüllen, eigene kreative Bewerbung zusammenstellen und alles zusammen an landesstelle@kljb-bayern.de schicken! Wir wünschen euch viel Erfolg!



Antonia Kainz
Vorsitzende FILIB e.V.



Sebastian Petry
Vorsitzender FILIB e.V.

Fragen zur Erstellung der Projektpräsentation:

- Um was hat es sich bei eurer Aktion oder eurem Projekt genau gedreht? Stellt uns die Aktion/das Projekt doch einfach mal im besten Licht vor!
- Wie seid ihr auf die zündende Idee gekommen? Ist ein Teilaspekt ganz neu und von euch „erfunden“? Was ist das Besondere an eurer Aktion/an eurem Projekt?
- Welche KLJB-Profil-Themen kommen in eurer Aktion vor?
[Die Profilt Themen der KLJB Bayern findet Ihr in den Leitlinien der KLJB Bayern. Die Überbegriffe lauten: „katholisch – kirchlich – christlich“, „ländlich – demokratisch – engagiert“, „landwirtschaftlich – ökologisch – nachhaltig“ und „international – solidarisch – gerecht“.]
- Wie gut ist es euch gelungen, die Aktion/das Projekt auch in der Öffentlichkeit bekannt zu machen? Gibt es Zeitungsartikel davon (unbedingt beilegen!)? Waren wichtige Personen des öffentlichen Lebens (z.B. der Bürgermeister) dabei?
- Habt ihr mit eurer Aktion/eurem Projekt über den Tellerrand geschaut? Waren auch andere KLJB-Gruppen oder andere KLJB-Ebenen mit einbezogen? Wurden neue Kontakte geschaffen oder alte gepflegt?
- Ist nach dem Abschluss der Aktion/des Projekts auch längerfristig etwas geblieben (materiell/ideell)? Wie wird man eurer Meinung nach in einigen Jahren auf die getane Arbeit zurückblicken?
- Habt ihr bei eurer Aktion/eurem Projekt darauf geachtet, dass sich Jungen und Mädchen gleich gut einbringen konnten? Wie war die Beteiligung von Jungen und Mädchen?
- Was hat euch selbst bei eurer Aktion/eurem Projekt am meisten Spaß gemacht? Was würdet ihr anderen Gruppen mitgeben wollen?